



Die unten aufgeführten Begriffe aus der Sportfachsprache und Sport(umgangs)sprache beziehen sich vor allem auf die Disziplinen, die mit den Schulregeln vorgestellt werden. Selbstverständlich können sie auch in weiteren Sportarten zum gängigen Vokabular gehören. Für Fussball/Futsal und Eishockey ist dies ebenfalls mit der entsprechenden Abkürzung speziell vermerkt. Zum besseren Verständnis sind die jeweiligen Sportarten mit den im Schulsport benutzten Abkürzungen versehen. Die vor allem aus dem Englischen und Amerikanischen stammenden Ausdrücke werden wie heute üblich in eingedeutschter Form aufgeführt: Coach, Coaching, coachen, smashen etc. Bei zusammengesetzten Begriffen (z.B. Cut-Shot) wurde oft die Form mit Bindestrich gewählt, zum besseren Verständnis oder weil der Ausdruck den Weg ins deutsche Vokabular noch nicht ganz geschafft hat. Ebenso sind einige deutschsprachige, in der Schweiz unübliche, Fachbegriffe aufgelistet, die aber durchaus zur besseren Kommunikation beitragen können. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Formen gemeint, wo dies denkbar und sinnvoll ist. Eine neutrale, resp. weibliche Form für den taktischen Begriff "Manndeckung", harrt dagegen immer noch kreativer Köpfe...

Die vorliegende Version 2.0. wurde mit etlichen Begriffen aus dem Eishockeysport ergänzt (z.B. Big-shift). Dazu kamen häufige Ausdrücke aus dem Sportjargon, die nicht der Fachsprache zugerechnet werden können. Allgemeingültige und solche Termini, die in den meisten Teamsportarten Verwendung finden, werden nicht mehr speziell zugeordnet.

Das Sport-ABC wird ständig erweitert und optimiert.

Abkürzungen: **BB** = Basketball, **BM** = Badminton, **BV** = Beachvolleyball, **EH** = Eishockey, **FB** = Fussball, **FS** = Futsal, **HB** = Handball, **LA** = Leichtathletik, **SB** = Smolball, **ST** = Streetball, **VB** = Volleyball, **TT** = Tischtennis; **UM** = Ultimate; **UH** = Unihockey

2-Punktlinie

ST: halbkreisförmige Linie vor dem Korb; im BB Dreipunktlinie

2:1-Situation

Spielsituation mit Anzahl Angreifern im Vergleich zu Defensivspielern im direkten Abschlussbereich, auch 1:1, 3:1, 1:0 (ohne Gegenspieler!) etc.

3-Sekunden-Regel

BB, ST: Intervall, während dem in der Zone sich Angreifer ohne Abschlussversuch aufhalten dürfen; HB: maximale Zeit, während der der Ball gehalten werden darf

4-Sekunden-Regel

FS: Zeitraum, während dem ein ruhender Ball wieder ins Spiel gebracht werden muss (gilt auch für Torhüter); SB: maximale Zeit, während der ein Spieler mit Ball eine Ruheposition einnehmen darf

5-Sekunden-Regel

BB, ST: Innerhalb dieser Zeit muss der Ballträger den Ball abgeben, wenn er angegriffen wird

7-Meter

HB: Strafwurf

8-Sekunden-Regel

BB: maximale Zeit, während der das angreifende Team den Ball über die Mittellinie in die Angriffshälfte bringen muss

24-Sekunden-Regel

BB, SB: innerhalb dieser Zeit muss das angreifende Team einen Korbwurf ausführen

abfälschen

das Spielgerät, meist den Ball unkontrolliert ablenken

abgebrüht

in speziellen Spielsituationen uneinflusst, ruhig handeln

abgezockt

in speziellen Spielsituationen überraschend, "cool" reagieren

Ablage (Ballablage)

(vgl. Ableger)

Ablenker

EH, UH: absichtlich abgelenkter Schuss

Ableger

EH, FB, FS, UH: äusserst kurzer Pass (meist Rückpass oder auch gestoppter Ball) auf einschussbereiten Mitspieler

Abpraller

vom Torhüter in Abwehr abgelenkter Ball, aber auch abgelenkte Bälle durch andere Spieler und zum Spiel gehöriges Gerät (Torrahmen etc.)

Abseits, abseits

vgl. Offside

Abstauber

sehr leicht, ohne grosse technische Anforderungen erzielter Treffer (meist aus Kurzdistanz), auch "Abstaubertor"

abstauben

vgl. Abstauber

abzocken

Gegenspieler umspielen, schlecht aussehen lassen

Acker

FB: Spielfeld in schlechtem Zustand

Affiche

(angekündigte) Spielbegegnung, Spielpaarung

Airball

BB, SB: Wurfversuch der weder Brett noch Korbanlage berührt; EH, UH:

Alibipass

Puck, resp. Ball, der im Flug aus der Luft abgenommen/geschossen wird nicht zielführendes Zuspiel aus mangelndem Selbstvertrauen heraus



Allrounder	auf allen Spielpositionen versierter Spieler; Spieler mit umfassenden technisch-taktischen Fertigkeiten
Ampelkarte	FB, FS: zweite Gelbe Karte und darauffolgende Rote
Angriffszone	EH: Spielfeldmittel des Gegners
anlaufen	als Gegner auf Ballführenden zulaufen
antizipieren	vgl. Antizipation
Antizipation	Fähigkeit, sich auf die Bewegungsabläufe und -muster von Mit- oder Gegenspieler reagieren
Anschlag	vgl. Aufschlag
Anschlussstreffer	Torerfolg des zurückliegenden Teams bis auf einen Treffer Unterschied
Anstellwinkel	UH: Winkel Schaufel-Boden als entscheidender Faktor der Ballflugbahn
Anspiel	reglementarisch festgelegte Spieleröffnung bei Spielstart oder bei neuerlicher Spielaufnahme nach erzieltm Treffer
Anspielkreis	BB, FB, FS, SB, UH: kreisförmige, mittige Spielfeldzone
Anspielpunkt	EH, FB, FS, UH: genau definierte Orte auf dem Feld, wo das Spielgerät ins Spiel gebracht wird
Antizipation	antizipieren, antizipatorisch; mentale Vorwegnahme eines künftigen Bewegungsablaufes; sowohl im Defensiv- als auch im Offensivverhalten entscheidende Kompetenz
Ass	VB: direkter Punktgewinn nach Aufschlag; BV: direkter Punktgewinn nach Aufschlag ohne Berührung des Gegners
Assist	Passvorlage zu einem Mitspieler, die zu einem Treffer führt
ausmarchen	Ausmarchung; eine Spielbegegnung austragen
Aufschlag	BM, BV, TT, VB: Anschlag, reglementarisch festgelegte Technikbewegung zur Spieleröffnung oder -fortsetzung
Aufschlagsrecht	BM, BV, TT, VB: für Team, resp. Spielerin
Aufstellung	strategische, resp. reglementarische Spielfeldpositionen des ganzen Teams
Augenhöhe	mit etwa gleichen spielerischen Voraussetzungen, Mitteln
ausgefuchst	clever, trickreich, schlau
Ausgleich	Trefferereignis zum Spielgleichstand
Ausgleichstreffer	Treffer zum Spielgleichstand
Auslösung	spieltaktische Variante in der ersten Phase des Angriffsspiels
Aussenrist	FB, FS: Ballspielfläche beim Fuss aussen
Auswechslung	Spielerwechsel gemäss reglementarischen Vorgaben
Back	Verteidiger
Backchecking	EH, UH: Defensivarbeit in der Verteidigungszone
Backhand, Rückhand	EH, TT, UH, BM: Griff- resp. Schlagart mit dem Handrücken in Schlagrichtung, bei UH die untere Griffhand; UM: Griff-, resp. Wurfart, mit Handrücken in Wurfrichtung und Daumen auf der Scheibe
Backup	(meist) Ersatztorhüter; Ersatzspieler auf Abruf
Bagger	BV, VB: Manchette, unteres beidarmiges Zuspiel, Abnahme
Ballbehandlung	Fertigkeit im Umgang mit Ball
Ballgefühl	sensomotorische Differenzierungsfähigkeit beim Umgang mit dem Ball
Ballhalten	auf Ballbesitz angelegte Spielweise
Ballvortrag	taktische Vorgehensweise im Angriffsspiel
Ballverarbeitung	Phase nach der Ballannahme
Bank	kurz für die Reservebank, also das Kontingent an Auswechselspielern
Bankstrafe	EH, UH: Zeitstrafe, die ein Spieler separiert absitzen muss
Basics	technisch-taktische Grundfertigkeiten
Belle	(spezielles) Endspiel
Beinschuss	FB, FS: Schuss oder Pass zwischen den Beinen eines Gegenspielers hindurch
Bench	Spielerbank, Reserve-, Auswechselspieler
Big Save (Bigsave)	EH, UH, HB: vom Torhüter abgewehrter/gehaltener torgefährlicher Abschlussversuch

Big Shift	EH, UH: Blockablösung, Blockeinsatz (1. Shift, 2. Shift, 3. Shift etc.) nach Torerfolg des vorherigen Einsatzes (siehe Shift)
binden	Teamteile oder einzelne Spieler durch starke Präsenz räumlich nah beschäftigen
Bindung	Übergang der einzelnen Teamteile (Mittelzone-Angriffszone etc.)
blank	meist mit "blank stehen": für Zuspiel frei stehen
Block, blocken	BV, VB: Abwehr eines Angriffsballes über der Netzkante; BB, HB, ST: Abwehr eines Korbwurfes, resp. Torwurfs; EH, FS, UH: aktives Blockieren, Verstellen von Laufwegen nicht ballführender Gegenspieler; aber auch: Abwehr eines Schusses durch verteidigenden Feldspieler, UH: aktive Spielformation (1. Block, 2. Block etc.)
Bodenspiel	UH: unerlaubtes Spielen des Balles mit Bodenkontakt des Körpers
Bogenball	BV, VB, TT: Angriffsball oder Defensivschlag (TT) mit hoher Flugbahn
Bogenlampe	FB, FS: Schuss, Zuspiel, Ablenker mit hoher Flugkurve
Bodenpass	Zuspiel via einmalige Bodenberührung
Boost	Auftrieb, Antrieb, Motivationsschub; oft auf eine einzelne Szene zurückzuführen (Torerfolg)
Box	EH, UH: (Grund-) Aufstellung der Defensive beim Unterzahlspiel; Raum vor dem Tor
Boxplay	EH, UH: Unterzahlspiel
Break, Breakaway	BB, EH, HB, UH: Schnellangriff, der sich durch einen schnellen Ballvortrag und schnellen Abschluss (Korbwurf, Torschuss) auszeichnet
buchen	FB, FS, EH: Treffer erzielen
Bully	EH, UH: genau festgelegte Spielaufnahme mit ruhendem Ball durch je einen Spieler jeder Partei; EH: Einwurf des Pucks durch den Schiedsrichter
Captain ("Spielführer")	speziell gekennzeichneter Teamspieler mit besonderen, reglementarisch festgelegten Pflichten, die meist im Zusammenhang mit der Kommunikation zur Spielleitung stehen (auch "Kapitän")
Catch	UM: fangen der Scheibe
Cattenaccio	FB, FS: sehr defensive Spieltaktik
Center	BB, ST: Mittelspieler in Korbnähe; EH, FB, FS, UH: Offensivspieler in Mittelposition
Clear	BM: weiter Schlag ins Hinterfeld mit hoher Flugbahn
Clearing	UH, EH: weites Herausspielen des Balles/Pucks aus der eigenen Verteidigungszone zur Entlastung
Champion	Sieger einer Meisterschaft
Championship	Meisterschaft
Chancenverwertung	Qualität erzielter Treffer in Relation zu den Treffermöglichkeiten
Check, Checking, checken	ST: Kontrollpass, UH: unerlaubter Stoss mit Oberkörper oder Armen; EH: Körperspiel (Anrempeln) auf angreifenden, puckführenden Gegenspieler
Chip	EH, FB, FS, UH: kurzes Zuspiel mit bogenförmigen Flugweg; im EH und UH mit leichter Schlagbewegung (vgl. auch Heber)
contrepied	jem. contrepied erwischen: auf der nicht belasteten Körperseite des Gegners vorbeischiessen/-passen/-laufen
Corner	FB, FS: Eckball, Eckstoss
Coaching, coachen	spieltaktische Teambetreuung
Comeback	Rückkehr als aktiver Spieler nach Auszeit oder in angestammtes Team
Crack	Sportgrösse, -berühmtheit
Cross	BB, UH: Kreuzpass; BM, BV, TT, VB: Diagonalschlag
Coach	Trainer, Teamführer
Coaching	taktische Spielführung, -unterstützung
Cup	spezielle Form von Spielbegegnungen; Pokal
Cup-System	Modusform in Turnier oder Meisterschaft, wobei der Verlierer direkt ausscheidet
Cut-Shot	BV: diagonal gespielter Angriffsball mit kurzer Flugbahn

Debut	erstes (öffentliches) Auftreten
Deckung, decken	Verteidigung
Defense, Defensive	Verteidigungsspiel, Verteidigungsformation
Derby	spezielle, meist regional und/oder traditionell verbundene Begegnung zweier Teams
Dip	EH, FB, FS, UH: Pass- oder Schussvariante, mit wenig Kraftaufwand, bogenförmig ausgeführt
dippen	vgl. "Dip"
Direktabnahme	EH, FS, FB, SB, UH: direkte Schussabgabe nach Zuspiel
Direktpass	EH, FS, FB, SB, UH: direktes Weiterleiten des Balles
Direktpassspiel	EH, FS, FB, SB, UH: Direktspiel; Spieltaktik, welche auf direktes Weiterleiten des Balles aufbaut
Direktschuss	vgl. Direktabnahme
Disc	UM: Spielscheibe, Frisbee
Dive	UM: Divecatch, fangen der Scheibe mittels vertikalem Sprung
Diving	EH: vorgetäuschter, übertriebener Sturz (Schwalbe)
Doppeldribbling, Doppel	BB, HB: Regelverletzung, bei der ein Spieler den Ball prellt (drippelt), aufnimmt und anschliessend erneut prellt
Doppelpack	EH, FB, FS: zwei von demselben Spieler erzielte Treffer
doppeln	BB, UH, FS, FB: Zuordnung von zwei Defensivspielern auf einen Angreifenden
Doppelpass	EH, FS, FB, HB, UH: Pass von A zu B und der wieder direkt retour zu A
Dosenöffner	spielbestimmende, richtungsweisende Spielsituation
Drive	BM, TT: starker Schlag mit flacher Flugbahn knapp übers Netz; BV, VB: mit Vorwärtsdrall geschlagener Ball (Topspin)
Druck	direkte Aktion auf Spielgerät führenden Gegenspieler („Druck machen“; „unter Druck handeln“); vgl. auch Pressing
Drop	BM: schwacher Schlag knapp übers Netz mit flacher Flugbahn
Dropkick	FS: Direktschuss unmittelbar nach Aufprall des Balles vom Boden
Dropnetz	UH: frei hängendes, rechteckiges Netz innerhalb des Tores
Droppass	FS, UH: Zuspiel, bei dem der Ball absichtlich vom Boden aufspringt
Dropschuss	FS: vgl. Dropkick, UH: (meist) Direktschuss aus mit Schaufel in der Luft nach unmittelbarem Aufprall des Balles vom Boden
Dreher	HB: Schussvariante via Boden mit starker Drehung
Dreipunkteberührung	SB, UH: erlaubter Bodenkontakt mit drei Körperteilen; bei UH nur Füsse, Stockhand und Knie
Dreipunktlinie	BB: halbkreisförmige Linie um den Korb
Dribbling, dribbeln	BB, HB, ST: wiederholtes Prellen des Balles gegen den Boden mit der Hand; EH, FB, FS, UH: längeres Führen des Balles/Pucks unter gegnerischem Druck
Drittel	EH, UH: zeitlicher Spielabschnitt; EH: Teil der Eisfläche
Duell	duellieren; (spezielle) Spielbegegnung
Dunking, dunken	BB, ST: Korbwurf mit Absprung, bei dem der Ball direkt mit der Hand über dem Ring in den Korb "gestopft" wird
düpiieren	Gegenspieler elegant, überraschend täuschen/umspielen
Effet	FB: starke Balldrehung (Spin), die zu einer gekrümmten Ballflugbahn führt
Einkick	FS: seitliches Eingeben des Balles nach Sideout
Eiszeit	EH: effektive Spielzeit eines Feldspielers
Elfmeter, Elfer	FB: Strafstoss, Penalty
Elfmeterschiessen	FB: ermitteln eines Siegers durch mehrere Schüsse nach Penaltyregeln
Embellishment	EH: übertriebene oder vorgetäuschte Reaktion auf gegnerisches Einwirken
Empty-netter	EH, UH, HB: Tortreffer ohne Torhüter
Endzone	UM: beide Spielfeldzonen, in denen gemäss Regeln Punkte erzielt werden können

Fangquote	EH, FB, FS, UH: Prozentsatz der vom Torhüter gehaltenen Schüsse aller insgesamt auf ihn abgegebenen
Fanionteam	erstes, wichtigstes Team eines Vereins
Fairplay	Fairness; Achtung, Respekt gegenüber den sportlichen Mitakteuren und bewusstes Einhalten der Regeln
Feldabwehr	BV, VB: im Gegensatz zur Blockabwehr eine Abnahme unter Netzkante
Fenster	FB, FS, HB, UH: offene Passspielrichtung
Final, Finale	Endspiel
Finte	VB: schwach ausgeführter, angetäuschter Angriffsball mit den Fingern der offenen Hand; BB, EH, HB, UH, ST: Körpertäuschung
Fisch	BV, VB: fischen, Ballannahme in extremis mittels vertikalem Sprung, normalerweise beidarmig mit Manchette (Hechtbagger)
fliegender Wechsel	erlaubter Spielerwechsel während Spielphase
Flanke, flanken	FB, FS: seitlich gespielter, hoher Ball in Richtung Tor
Flutterball	BV, VB, FB: Flugball, der meist ohne oder wenig Rotation eine unregelmässige Flugbahn vollführt
Flex	UH: Stockhärte
Flight	EH, UH: besonders beim Golf Bezeichnung für die Gruppe, die gemeinsam spielt; Begriff wird aber auch im UH und EH verwendet (vgl. Block)
Flip	TT: Angriffsschlag auf kurze Bälle mit ausgeprägter Handgelenkbewegung; EH, UH: Schlagschuss aus dem Handgelenk mit kurzer Ausholbewegung
Floorball	UH: offizielle Bezeichnung für Unihockey, wie sie international verwendet wird
Flow	Gefühl völliger Hingabe und automatischem, adaptivem (angepasstem) Handeln; in der Sportsprache auch bei Teams verwendet
Formation	Zusammenstellung, resp. Aufstellung eines Teams
Forward	BB, FS, FB: Flügelspieler, seitlich positionierter Angriffsspieler EH: Angriffsspieler
Forechecking	EH, UH: Druck auf ballführende Gegenpartei
Fortune	meist "mit Fortune/ohne Fortune": glücklich/glücklos
Foul, foulen	Spielvergehen, meist unerlaubte körperliche Attacke
Freischlag	UH, SB: ungehinderter Schlag aus dem Stand, wobei die Gegenspieler einen vorgeschriebenen Mindestabstand einhalten müssen
Freiwurf	BB, ST: ungehinderter Wurf des Balles in Richtung des gegnerischen Korbes aus dem Stand; HB: ungehinderter Wurf des Balles, wobei die Gegenspieler einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten müssen
Freiwurflinie	HB: Bodenmarkierung im Abstand von 3 Metern parallel zur Kreislinie des Torraums
Führungsspieler	erfahrener, vorbildlicher, die Taktik bestimmender/umsetzender Spieler; vgl. auch "Leader"
Fusspass	UH: erlaubtes Zuspiel des Balles mit dem Fuss
Gameplan	strategische Spielplanung
Gamewinning Goal	Siegestreffer
Gamewinner	Spielsituation oder Treffer, der zum Sieg führt; auch Spieler, mit entscheidender Aktion
Gelbe Karte	Verwarnung durch den Schiedsrichter auf Grund Verstössen gegen spieltechnische Regeln oder unsportlichen Verhaltens
Gezogener Schuss	EH, UH: Schussart, wobei der Ball/Puck durch eine dynamische Zugphase mit der Schaufel beschleunigt wird
gewieft	technisch/taktisch beschlagen, schlau; siehe auch "ausgefuchst"
Gleichstand	ausgeglichener Spielstand des laufenden Spiels
Goalgetter	sehr erfolgreicher Torschütze
Goalkeeper, Goalie	Torhüter, Torhüterin, Torsteher, Torsteherin, Torwartin, Torwart, Tormann, Torfrau, Schlussfrau, Schlussmann, Keeper, Keeperin
Grätsche, grätschen	siehe unter Tackling
Griff	EH, TT, UH: Griffart

Grüne Karte	HB: Timeout-Karte
Guard	BB: (Point Guard, Shooting Guard) Aufbauspieler im Rückraum
Haken	plötzliche, seitlich abweichende Laufbewegung von der eigentlichen Zielrichtung; EH, UH: verbotene Behinderung des Gegenspielers mit dem Stock
Hacke	FB, FS: Ballspielfläche an der Ferse (z.B. in "Hackentrick")
Halbfeld	FB, FS, UH: Zone zwischen Mittelkreis und Torraum
halten	verbotenes Zurückhalten des Gegenspielers; Spielegerät in den eigenen Reihen sichern, Spiel verzögern
Handgelenkschuss	EH, UH: Schussart, wobei die Beschleunigung des Balles/Pucks durch eine kurze Ausholbewegung aus den Handgelenken erfolgt (Flip)
Hattrick	dreifacher Torerfolg eines einzelnen Spielers im gleichen Spiel
Heat	LA: Ablösung bei Staffelbewerben oder jeweiliges Aufgebot bei gleicher Disziplin; EH, UH: Block-Ablösung, eher Spielzeitraum eine Blocks
Heber	HB: Lob, Torabschluss mittels Bogenwurf über den Torhüter; FB, FS: Lob, Torabschluss über den Torhüter oder Zuspiel mittels Bogenkick; EH, UH: Lob, Torabschluss oder Zuspiel (über Stockschaufel des Gegenspielers hinweg z.B.) mit bogenförmigem Ballweg
hinterlaufen	FS: seitliches Freilaufen eines Angriffsspielers, wenn der Fokus des seitlichen Defensivspielers auf dem Ballführenden liegt
holzen	EH, UH: überhartes, z.T. unfaires Spielverhalten bes. mit dem Stock
Icing	EH: unerlaubter Weitschuss
in extremis, in Extremis	in entscheidender, letzter Spielsituation
inferior	extrem unterlegen/schwach
in Front	in Führung
Innenrist	FB, FS: Ballspielfläche an der Innenseite des Fusses
inside	EH, FS, UH: defensive Position zwischen Ball und Tor
Joker	FB, FS: aus dem Kartenspiel abgeleitet für einen Einwechselspieler, der (offensiven) Erfolg verspricht
Jokertor	Torerfolg eines Einwechselspielers
Kadenz	Spielrhythmus, Abfolge
Kader	(der oder das Kader) Stamm von Sportlern, die für ein Spiel, Meisterschaft etc. berücksichtigt werden
kaltschnäuzig	ohne Nervosität, cool, geradlinig
Karton	FB, FS, HB: rote/gelbe Strafkarte
Keeper	Kurzform für Goalkeeper
Kellerduell	Spielbegegnung zweier Teams am Ende der Tabelle
Kernwurf	HB: Basis-Wurftechnik, auch Schlagwurf
Kerze	FB, FS: (unabsichtlich) hoch aufspringender Ball
Kickpass	EH, UH: vgl. Fusspass
Kicktor	EH, UH: ungültiger Tortreffer mittels Fussbewegung
Klatsche	schmerzhafte, deutliche Niederlage
Knaller	harter Schuss; Begegnung mit viel Aufsehen
knipsen	Treffer mit wenig Aufwand erzielen
Knipser	Spieler mit hoher Trefferquote, einfach erzielt
Knockout KO	Niederschlag, Ausschaltung des Gegners durch entscheidenden Treffer
Konter, Konterspiel	EH, FS, FB, HB, UH, UM: Schnellangriff nach Ball-/Puckgewinn (Scheibengewinn bei UM), die taktisch unvorteilhafte Offensivstellung des Gegners ausnutzend
Kontrahent	gegnerisches Team oder Einzelspieler
Korbleger	BB, ST: Sammelbezeichnung für verschiedene Wurfarten, bei denen der Ball aus kurzer Entfernung in den Korb geworfen wird
Körpercharge	(meist) regelkonforme Berührung des Gegners mit dem Oberkörper
Kreisläufer	HB: Angriffsspieler mit Spielposition nahe am Kreis
Kreisanspiel	HB: Zuspiel an Mitspieler in Kreisnähe
kreuzen	BB, EH, HB, FS, ST, UH: diagonaler Laufweg; VB: kreuzende Anlaufwege zweier Angreifer

Kreuzvergleich	Turnierspiel von Teams aus zwei Gruppen
Kurzpassspiel	Spieltaktik, die auf schneller Weitergabe des Spielgeräts aus kurzen Distanzen beruht
Last-Minute-Sieg	Sieg nach Treffer fast am Spielende
Lattenkreuz	obere Ecke beim Tor
Leader	erster einer Rangliste; Führungsspieler
Leadership	Gesamtheit der (ausgeprägten) Führungsqualitäten
Lineup	vgl. Aufstellung; speziell für Programm der Darbietenden bei Musik- und Tanzevents
Linksspieler	EH, UH: Spieler führt den Stock mit rechter Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der linken Hand (unten) nach links zeigt
Libero, Libera	VB: spezialisierter Defensivspieler, der nur in den hinteren Positionen eingesetzt werden darf; FB: Verteidigungsspieler ohne direkten Gegenspieler
Lob	BM: Schlag aus Netznähe mit hoher Flugbahn; HB, EH, FB, FS, UH: vgl. Heber
Longline	BV, TT, VB: seitlich platzierter Angriffsball aus seitlicher Angriffsposition
Loser's Ball	ST: Wechsel des Ballbesitzes nach Korberfolg
Lucky punch	eigentlich Zufallstreffer, vielfach aber auch für das spielentscheidende Ereignis gebraucht
Lupfer	EH, FB, FS, HB, UH: vgl. Heber
Manndeckung	UH, HB, FS, FB: auch Mann-Mann-Verteidigung, im Gegensatz zur Zonen- oder Raumdeckung direkte Zuordnung auf einen Gegenspieler in der Defensive
Match	Spiel, Begegnung; passende Konstellation
Matchplan	taktische Vorgehensweise für ein Spiel
Mauer	FB, FS, HB, SB, UH: ein oder mehrere Defensivspieler, die mit Mindestabstand das Tor gegen einen Freiwurf, resp. Freistoss, Freischlag abschirmen
Mauern	extrem defensives Verhalten; Tor abschirmen (und siehe oben)
Modus	definierter Ablauf von Spielpartien in Meisterschaft oder Turnier
Momentum	bezeichnet –meist positiv gebraucht– eine Spielphase, in der einem Spieler oder Team "alles" gelingt
Move	(technisch geschickte, der Spielsituation angepasste) Bewegung
Nimbus	besonderes Ansehen, Ausstrahlung, Ruhm
Nolook-Pass	HB, BB, ST: Pass ohne Blickrichtung zum Anspielpartner
Notbremse	(Notbremsefoul) irreguläre Aktion gegen einen angreifenden Spieler, um eine aussichtsreiche Abschlussituation zu vereiteln
Offense, Offensive	BB, EH, FS, FB, SB, UH: Angriffsspiel, Angriffsformation
Offside, offside	FB: Abseits, verbotenes Positionsspiel als aktiver Angreifer (zwischen Ball und gegnerischem Tor); UH, SB: verbotenes Positionsspiel im Tor- oder Schutzraum; EH: verbotenes Positionsspiel im Angriffsdrittel
omnipräsent	spielbestimmend, wach
Onetimer	EH, UH: Direktschuss
onetouch	EH, UH: direktes Weiterleiten mit einer Berührung
Overhead	UM: Wurf mit Scheibenunterseite nach oben über Kopf
Overtime	Nachspielzeit
Packung	viele erhaltene Treffer (Anzahl je nach Sportart), vgl. auch Doppelpack
Packing	FB: Analyse-Methode basierend auf der Anzahl überspielter Verteidiger (Packing-Rate)
Parade	EH, FB, FS, SB, UH: spektakuläre Torhüteraktion; HB: geglückte <i>Torhüterabwehr</i>
pari	Spielgleichstand, unentschieden
parieren	abwehren (meist Torhüter)
Partie	Spielbegegnung
Pass, Passing, Passspiel	Zuspiel, Übergabe des Spielgeräts an einen Mitspieler
Passtafette	Zuspiele über mehrere Stationen
Passweg	Richtung des Zuspiels

Penalty	FB, FS, SB: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Strafstoss, resp. -schlag; EH, UH: genau festgelegter ungehinderter Torabschlussversuch mit Start von der Mittellinie aus, wobei sich der Puck immer Richtung Tor bewegen muss; bei UH der Schütze
Penaltykilling	EH, UH: Spiel in Unterzahl nach verhängter Strafe
Penaltyschiessen	EH, FB, FS, UH: ermitteln eines Siegers mittels Penaltys
Penetration (Pene)	VB: Beim 6er-Volleyball das Vorrücken (Penetriern) eines Grundspielers in die Angriffsreihe um den letzten Pass zu spielen.
Penholder	TT: Griffart mit Schlägergriff zwischen Zeige- und Mittelfinger
Permutation	VB: Beim 6er-Volleyball der Positionstausch innerhalb der Netz- und der Verteidigungsspieler
Pike	FB,FS: Fussspitze
Platte	HB: Sportsprache für Spielfeld
Play-Off, Playoff	Modusform mit den besser qualifizierten Teams
Play-Out, Playout	Modusform mit den schlechter qualifizierten Teams
Plus/Minus-Bilanz	EH, UH: individuelle Aufrechnung der eigenen und gegnerischen Treffer, bei Anwesenheit des Spielers (Plus/Minus- Statistik)
Poke-Shot	BV: mit den mittleren Fingergliedern gespielter Ball
Powerplay	EH, UH: Überzahlspiel
Powerbreak	EH: Werbeunterbrechung
prellen	BB, HB, ST: den Ball sich via Boden zuspülen
Prellball	BB, FB, FS, ST, UH: unkontrollierter Flugball
Pressing	EH, FS, FB, UH: offensive Verteidigungstaktik, welche das ball/puckführende Team schon in der Spielentwicklung zu behindern versucht
Prestige	Ansehen, Geltung
Prestigeduell	spezielle Spielbegegnung
Pritschen	BV, VB: oberes Zuspiel, obere Abnahme
Punch	Schlagkraft, Durchsetzungsvermögen, Wucht
Qualifikation	Vorphase von Meisterschaft oder Turnier
Quote	Anteil von Treffern, Abschlüssen oder anderen statistisch relevanten, spezifischen Spielsituationen
Rally	BM, BV, TT, VB: Ballwechsel, Spielzeit zwischen Aufschlag und nächstem Unterbruch
Rally-Point-System	BM, BV, TT, VB: Zählweise, wobei jeder Ballwechsel zu einem Punkt führt
Racket	BM, TT: Schläger
Raumdeckung	FB, FS, UH: defensive Positionstaktik, wobei versucht wird, die Passwege abzuschirmen
Rebound	BB, ST: Ballgewinn nach einem Abpraller; EH, UH: unkontrolliert vom Torhüter abprallender Schuss
Rechtsspieler	EH, UH: Spieler führt den Stock mit linker Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der rechten Hand (unten) nach rechts zeigt
Referee, Ref	Schiedsrichter
Remis	remisieren; Unentschieden, unntschiedener Spielstand
Rencontre	Spielbegegnung; meist unfairer Körperkontakt
Resultat	eine zeitliche Periode oder das ganze Spiel betreffendes Spielergebnis
Rotation, rotieren	(regelmässiger) Wechsel der Spielformation; VB: vorgeschriebener Positionswechsel
Rote Karte	symbolisiert den vom Schiedsrichter ausgesprochenen Platzverweis/Spielausschluss gegen einen Spieler auf Grund krasser, resp. kumulierter Regelverstösse oder unsportlichen Verhaltens; kann auch gegen Mitglieder des Betreuungspersonals ausgesprochen werden
Rotation	VB: vorgeschriebener Positionswechsel bei Aufschlagwechsel, FB: von Spiel zu Spiel wechselnde (rotierende) Teamaufstellung
Routinier	Sportler mit langjähriger Erfahrung
Rückpassregel	FB, FS, HB, UH: reglementarische Einschränkung, wie der Torhüter einen

Rush	Rückpass eines Mitspielers annehmen darf vgl. Konter; in der Sportsprache auch schnelles, geradliniges Vorpreschen eines einzelnen Spielers (mit/ohne Spielgerät)
säbeln, umsäbeln	Gegner unfair zu Fall bringen
Save (Big Save)	EH, UH: durch Torhüter gehaltener, abgewehrter Abschlussversuch
Schaft	EH, UH: Griffteil des Stockes
Schaufel	EH, UH: verbreiteter Spielteil des Stockes
schaufeln	FB, FS, UH: bogenförmige Fuss- oder Schaufelbewegung für einen Heber
Schiedsrichterball	FB, FS: neutrale, vom Schiedsrichter ausgeführte, neuerliche Spielaufnahme durch je einen Spieler jeder Partei
Schlagwurf	HB, LA: vgl. Kernwurf
Schupf	TT: Unterschnitt
Schutzraum	UH: nur dem Torhüter vorbehaltene Zone vor dem Tor
Schiebeschlag (-schuss)	EH, UH: Schussart, wobei der Schlagkontakt nach einer Zugphase über den Boden erfolgt
Schlagschuss	EH, UH: Schussart, wobei die Ball-/Puckabgabe nach einer dynamischen Ausholbewegung durch direkten Schlagkontakt mit dem Ball erreicht wird
Schlüsselparade	wichtige, entscheidende Abwehraktion des Torhüters
Schmetterschlag	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Smash)
Schnittstelle	FB, FS: Raum zwischen zwei Defensivspielern in der Verteidigungszone
Schwalbe	vorgetäuschter, meist übertrieben inszenierter Sturz nach angeblichem Foul (Diving)
schick	elegant-spektakulär
Schlagdistanz	Kontrahenten mit etwa gleichen Voraussetzungen
Schlappe	hohe, demütigende Niederlage
Schlenzer	UH: gezogener Schuss mit kurzer Ausholphase
Schlenzwurf, Schlenzer	HB: Wurftechnik mit fast gestrecktem Arm und weiter Ausholbewegung
Schusslinie	EH, FB, FS: freie, nicht blockierte Schussbahn
Scoober	UM: vgl. Overhead
Score	Spielstand
Scorer	Spieler mit speziell guten Abschlussqualitäten
Scoring	Spielstandentwicklung, Spielstandablauf
Screening	vgl. Sichtblock
Service	BV, VB, TT, BM: Ballangabe, Aufschlag
Shakehand	Zeichen von Fairplay!, TT: Griffart, Schlägergriff wie beim Händeschütteln umfasst
Shift	EH, UH: Blockablösung, Blockeinsatz (1. Shift, 2. Shift, 3. Shift etc.) oder auch Einsatz eines einzelnen Spielers nach Wechsel
Shootout	vgl. Penaltyschiessen
Shorthander	UH: Treffer in Unterzahl
Shot	BV: leicht geschlagener platzierter Angriffsball, meist über den Block
Shotblock	BB, ST: erlaubtes Berühren oder Weggeschlagen eines versuchten Korbwurfs
Shutout	EH, UH: Spiel eines Torhüters ohne Gegentreffer
Shuttle	TT: Federball aus Kunststoff oder Naturprodukten
Sichtblock	BV, VB: Positionierung von Vorderspielern bei eigenem Aufschlag als Sichthindernis; im BV nicht erlaubt; EH: Positionierung, um dem gegnerischen Torhüter die Sicht zu verstellen (Screening)
Sidearm	UM: Sidearmwurf; Dreifingerwurf, Vorhandwurf mit Schwungbewegung von der Körperseite her
Sideout	FB, FS, HB, SB, UH, UM: Seitenaus, seitliches Austreten des Spielgerätes über Spielfeldgrenze; BV, VB: Gewinn des Aufschlagsrechts
Skills	technische, Kompetenzen, Fertigkeiten
Slamdunk	BB, ST: Korberfolg mittels direktes "Eintunken" des Balles
Slap-Shot	UH: Schlagschuss mit weiter Ausholbewegung, wobei die Stockschaufel schon vor dem Ballkontakt den Boden berührt

Slice	TT: Ballrotation gegen Flugrichtung
Slidetackling	FB, FS: seitliches Hineingleiten, Hineingrätschen auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Slot	EH, UH: Abschlusszone vor dem Tor
Smash, smashen	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Schmetterschlag)
Smolball	SB: Abgeleitet vom Namen des Erfinders, Janusz Smolinski
Snaper	vgl. "Knipser"
Solo	Einzelaktion
Souplesse	Geschmeidigkeit, Agilität, Anpassungsvermögen (bes. im Radsport)
Spannschuss, Spannstoß	FB, FS: Ballabgabe mit dem Fussrücken (vollrist)
Specialteamsperren	EH: spezielle Formationen bei Unter-/Überzahl Behinderung des Laufweges eines Gegenspielers durch aktive, antizipatorische Körperbewegung; je nach Sportart regelkonform oder regelwidrig
Spielanlage	grundsätzliche Spieltaktik eines Teams
Spielaufbau	taktische Vorgehensweise in der ersten Phase eines Angriffs
Spielbrett	BB, VB: Ballspielfläche, die durch die parallel gehaltenen Unterarme (Manchette) entsteht
Spielmacher	BB, SB: Spieler, der in der Offensive den Ballvortrag und Spielaufbau übernimmt (Point Guard); in anderen Teamsportarten der zentrale Führungsspieler
Spielpartie	vgl. Partie
Spin	BB, ST, TT, UH: Drall, Balldrehung; UM: Scheibendrehung, Rotation
Spitzkick	FB, FS: Ballabgabe mit der Fussspitze
Spitzguuge	FB, FS: schweizerisch für Spitzkick
Sportethik, sportethisch	Verhaltensweise, Haltung unter den moralischen Aspekten des Sports, wie Doping, Fairness, Toleranz, Regeltreue und Normen
Sprungball	BB, ST, SB: Methode zur Bestimmung des Ballbesitzes am Anfang eines Spieles sowie bei Situationen, in denen der Ballbesitz keinem Team zweifelsfrei zuerkannt werden kann
Sprungservice	BV, VB: Ballabgabe nach Absprung
Sprungwurf	HB, SB, ST: Korb-, resp. Torwurf mit ein- oder zweibeinigem Absprung
StammspielerIn	abgeleitet vom Begriff der Stammformation
Stammformation	die vom Coach/Trainer vorgesehene optimalste Teamformation
Staff	offizielles Betreuungspersonal bei Wettkampfspiel
Steal	BB, ST: direktes Wegnehmen des Balles vom Ballträger oder Abfangen eines Passes
Steckpass	kurzes, meist verdecktes Zuspiel nahe an Gegenspielern vorbei
Stellungsspiel	FB, FS, UH: teamtaktisches Basisverhalten mit definierten Spielpositionen
Sternschritt	BB, SB: Bewegung, bei der ein ballführender Spieler mit einem Bein Bodenkontakt hält und so mit dem anderen die Körperachse beliebig ändern darf; gilt nur als einzelner Schritt; UM: (mehrfach) erlaubter Ausfallschritt vor Scheibenabgabe
Sticking	EH: nicht regelkonformes Verhalten mit dem Stock (High Sticking); aggressives, körperbetontes Stören des Scheibenführenden
Stoppball	TT: schwacher Defensivschlag knapp übers Netz
Stosstürmer	FS: Angriffsspieler, der vor allem Qualitäten im Konterspiel und im vertikalen Freilaufen hat
Strafstoß	FB, FS: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Schussversuch
Stürmerfoul	BB, HB, SB, ST, UH: Vergehen eines Ballführenden
Sturzraum	UH: 1m breite, freibleibende Sicherheitszone ausserhalb der Banden
Sudden Victory Overtime	Modusvariante mit Spielende nach dem ersten Treffer in der Verlängerung (früher "Sudden Death")

Tableau, Spieltableau	Übersicht der Spielgruppen und/oder Spielpaarungen
Tackling, tackeln	FB, FS: Hineingrätschen, Hineingleiten auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Takeover	taktische Übergabe der Deckungsarbeit an Mitspieler
Taktik	Spielverhalten eines Teams, Teamteils oder Einzelspieler
Taktikfoul	taktisches Foul; absichtlicher Regelverstoss; meist in Situationen, wo der Angreifer eine klare Trefferchance anstrebt; hat im Schulsport nichts verloren!
Team	Mannschaft, Spielerverband
Teamspirit	Zusammengehörigkeitsgefühl, partnerschaftliches Verhalten
Teamcharakter	spezielles, ausgeprägtes Verhalten im aktiven Teamverbund
Teamrolle	zugeteilter/erworbener Aufgabenbereich im Teamverbund
Tempogegenstoss	HH: Schnellangriff nach Ballgewinn aus der Defensive oder weitem Abwurf des Goalies
Tiebreak	BV, VB: kürzerer Entscheidungssatz, bei einem Satzspielstand von 1:1, resp. 2:2
Timestop	HB: offizieller Spielunterbruch, wobei die Spielzeit angehalten wird
Timeout	BB, FS, HB, TT, UH, VB: reglementarisch festgelegte, kurze Auszeit, welche von einem Team beantragt werden kann
Timing	zeitliche Koordinierung in einem Bewegungsablauf; zeitliche Orientierung während des Spielgeschehens
Tomahawk	BV: Abwehr, resp. Annahme über dem Kopf mit geschlossenen Händen
Tools	technisch-taktisches Rüstzeug, Fertigkeiten
Torraum	UH, HH, FS, FB, SB: Zone vor dem Tor mit speziellen reglementarischen Auflagen
Torraumoffside	SB, UH: nicht erlaubtes Betreten des Torraumes, resp. Schutzraumes
Topspin	TT, BV, VB: Ballrotation in Flugrichtung
Transfer	Wechsel eines Spielers in einen anderen Verein
Transition	Übergang von Offensive zu Defensive und umgekehrt nach Wechsel des Ball/Puckbesitzes, Umschaltspiel
Transitiongame	Spielverhalten nach Ball-, Puckgewinn
Turnover	BB: Ballverlust jeglicher Art, z. B. durch einen Schrittfehler oder Fehlpass
Überzahl	EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit mehr Spielern in der Angriffszone; höherer Spielerbestand wegen Zeitstrafen der Gegenpartei
Überzahlspiel	BB, EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation gegen ein dezimiertes Team
Umschaltspiel	HB, FB, FS: unmittelbares taktisches Verhalten nach Ballgewinn, resp. Ballverlust
Unit	EH: Formation
Unterzahl	FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit weniger Spielern in der Defensivzone; dezimierter Spielerbestand durch eigene Zeitstrafen
Unterzahlspiel	BB, EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation für ein Team nicht im Vollbestand (meist wegen Strafe)
Viertel	BB: Spielabschnitt
volley	FS, FB: den Ball ohne Bodenkontakt, im Flug, verarbeiten, UH: den Ball im Flug verarbeiten
verladen	Gegenspieler auf simple, unerwartete Weise täuschen, umspielen
vernaschen	Gegenspieler technisch versiert umspielen, täuschen
Verteidiger	defensive Spielposition, resp. situative Defensivstrategie, -aufgabe
Verteidigungszone	EH: Spielfeldmittel des zu verteidigenden eigenen Tores
versemmeln	FB, FS, EH: Trefferchance auf fahrlässige Weise vergeben
vertändeln	Spielaktion unnötig verzögern und Spielgerät fahrlässig, ohne Druck verlieren
Volleyabnahme	FS, FB, UH: Annahme, resp. Weiterleitung des Balles im Flug (Volleyschuss)

vollrist	FB, FS: Ballkontakt mit Fussoberseite (Spann), vgl. Spansschuss
Vollrunde	Spielrunde/-tag mit allen beteiligten Teams
Vorlage	(Ballvorlage) Zuspiel, das zu einer aussichtsreichen Abschlusssituation führt (vgl. auch „Assist“)
Vorteil	Vorteilregel, Vorteilsregel, Vorteilsbestimmung; Spielsituation, wo der Schiedsrichter wegen eines Regelverstosses das Spiel nicht unterbrechen muss, da es dem betroffenen Team keinen Nachteil bringt
Wechsel	vgl. Auswechslung, VB: Positionswechsel in der Grundaufstellung nach Aufschlagwechsel
Wechselzone	Wechselraum, markierte, seitliche Spielfeldzone, wo Spieler frei gewechselt werden dürfen
Vorhand, Forehand	BM, EH, TT, UH: Griff-, resp. Schlagart mit der Handinnenfläche in Schlagrichtung; bei EH/UH die untere Griffhand
Zeitspiel	bewusste Verminderung des Aktivitätstempos, ohne zielgerichtete Angriffshandlung
Zentralzone	UM: zentrale Spielfeldzone, von der aus gelungene Zuspiele in die Endzone zu Punkten führen können
Zielspieler	wichtige, zentrale Spielerpersönlichkeit
Zone	BB, SB: markierter Bereich vor den Körben; EH: durch Linien abgetrenntes Spielfeld Drittel (Angriffszone, neutrale Zone, Verteidigungszone)
Zonenverteidigung	BB, UH, FS, FB: Verteidigungsstrategie ohne feste Zuordnung, wobei versucht wird, die Freiräume durch wechselndes Stellungspiel zu verengen
Zugriff	Anteil am Spielgeschehen, der Spielentwicklung
Zuordnung	taktisch-räumliche Ausrichtung auf die Gegenspieler
Zupf	Dialektausdruck für „Frische, Agilität“
Zweikampf	unmittelbare Auseinandersetzung zweier Gegenspieler
Zweikampfverhalten	taktisches Geschick im Zweikampf